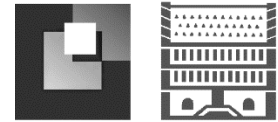


**Ausstellung im Silbersaal des Deutschen
Goldschmiedehauses Hanau
„Cool in the pool – Silvia Weidenbach“
16.01. – 29.03.2020
Eröffnung: Donnerstag, 16.01.2020, 19.00 Uhr**



Gesellschaft für Goldschmiedekunst e.V.
Deutsches Goldschmiedehaus Hanau

Vom 16. Januar bis zum 29. März 2020 zeigt das Deutsche Goldschmiedehaus Hanau die Ausstellung „Cool in the pool – Silvia Weidenbach“ der 8. Hanauer Stadtgoldschmiedin. Silvia Weidenbach lebt und arbeitet in London/Glasgow.

Moondust – ein ganz spezieller Kunststoff, ist die Ausgangsbasis für die Künstlerin. In der Ausstellung im Goldschmiedehaus wird eine reiche Fülle von Arbeiten gezeigt, der geheimnisvoll klingende Kunststoff steht im Mittelpunkt, ergänzt von antiker Koralle, Perlen oder Edelsteinen. Die Schmuckstücke beweisen die unerschöpfliche Kreativität der Künstlerin, digitale Bildwelten dienen Silvia Weidenbach als Inspiration. In Hanau wird Weidenbach ein „Visuelles Fest“ inszenieren, eine Art „Wunderkammer“ des 21. Jahrhunderts, in der der Umgang mit neuen Technologien eine wichtige Rolle spielt. Mit 3-D-Drucker und Virtual Reality geht die Künstlerin ganz souverän um, als gelernte Gold- und Silberschmiedin fasziniert sie es aber auch alte Werkstoffe und neue Technologien zusammenzuführen. Mit einer Art digitalen Werkzeugkiste werden neue Schmuckwelten geschaffen, die hierzulande noch ganz am Anfang stehen, in Asien aber bereits zum Rüstzeug vieler Künstler gehören. Immer wieder geht es der Stadtgoldschmiedin nicht nur um das Schmuckstück selbst, sondern ebenso wichtig ist ihr die Darstellung des Entstehungsprozesses, sie nimmt den Besucher der Ausstellung mit auf eine Reise in die virtuelle Welt. Ausgewählte Schmuckstücke und Objekte aus dem Archiv der Staatlichen Zeichenakademie ergänzen die Präsentation.

Dr. Sabine Runde, Kuratorin Museum Angewandte Kunst Frankfurt, beschreibt mit ihrem Statement das künstlerische Werk sehr treffend: „Silvia Weidenbach ist eine Forscherin, mit der Bereitschaft zum Abenteuer. - Verwurzt im Handwerk bedient sie sich künstlerischer Strategien. - Ihr kreativer Verstand scannt die Welt, wie sie sich bietet. – Für sie ist alles Material: Vergangenheit und Gegenwart, Wirklichkeit und virtuelle Welt, Sprache und Klang. - alles Werkzeug: die klassischen Werkzeuge der Silber- und Goldschmiedin ebenso wie die digitalen Medien. So kommuniziert sie mit der Intelligenz des Computers und entwickelt fantastische Formen zwischen Linie, Fläche und Raum.

Zur sinnlichen Stimulation kreiert sie „Mondstaub“. Damit übersetzt sie ihre Bilderfindung in reales Volumen von überraschender Leichtigkeit. Mit Silber, Gold, Edelsteinen und Perlen,

den Schätzen der Erde, vollendet sie das Werk. Aus dieser Vereinigung von Erde und Weltall, Märchen und Fiktion lässt sie Körper / Skulpturen / Schmuck entstehen und schickt uns damit „cool in the pool.“

Während ihres Aufenthalts als Stadtgoldschmiedin im Sommer 2019 in Hanau hat sich Weidenbach von der Historie der Goldschmiedestadt inspirieren lassen, in der einst weltweit bekannter Juwelenschmuck und prächtige Gold Dosen geschaffen wurden. In ihrem Workshop mit den Schülern*innen der Staatlichen Zeichenakademie hat sie den Lernenden verschiedener Fachbereiche die unterschiedlichsten Materialien und digitalen Arbeitsprozesse nähergebracht, sie ihren Kenntnissen und Fähigkeiten entsprechend in eine neue Arbeitswelt eingeführt. Das Ergebnis dieses Workshops wird als Teamarbeit in der Ausstellung zu sehen sein.

Silvia Weidenbach, 1980 in Annweiler am Trifels geboren, hat sich als international anerkannte Künstlerin vor allem in Großbritannien einen Namen gemacht.

Sie absolvierte zunächst eine Ausbildung als Silberschmiedin an der Schule für Glas- und Schmuckgestaltung in Kaufbeuren-Neugablonz, studierte an der Universität für Kunst und Design Burg Giebichenstein in Halle und ging dann nach London, um dort am renommierten Royal College of Art ihren Master abzulegen.

Bereits 2011 arbeitete Silvia Weidenbach als „Artist in Residence“ in der Villa Bengel in Idar-Oberstein, 2015 konnte sie in Cambridge an einem Microsoft-Projekt teilnehmen, 2017/2018 war Silvia Weidenbach die erste „Artist in Residence“ der Rosalinde und Arthur Gilbert Collection am Victoria & Albert Museum in London, wo die bemerkenswerte Ausstellung „Visual Feast“ gezeigt wurde. Silvia Weidenbach wurde inzwischen mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Bereits 2007 erhielt sie den RRH Award von C. Hafner in Pforzheim, die Firma begleitet die Künstlerin bis heute bei ihren Forschungsprojekten. Außerdem wurde der Künstlerin der Jerwood Makers Open Award London (2012) und der Technological Innovation Award, London (2016) zugeordnet. Heute unterrichtet sie an der Glasgow School of Art in Glasgow und am Royal College of Art in London.

Zur Ausstellung liegt der Katalog *Visual Feast* in englischer Sprache vor, der vom Victoria and Albert Museum London herausgegeben wurde. Er kostet 25,00 €

Weitere Informationen zu Silvia Weidenbach finden Sie auf ihrer Homepage www.silviaweidenbach.com.

Hanauer Stadtgoldschmied*in

Seit 2004 ernennt die Stadt Hanau alle zwei Jahre einen Stadtgoldschmied oder eine Stadtgoldschmiedin, der/die für einige Wochen in Hanau an der Staatlichen Zeichenakademie arbeitet und einen Workshop für die dortigen Schülerinnen und Schüler abhält.

Mit der Auslobung des Stadtgoldschmieds ist für die Ausgezeichneten auch eine Ausstellung im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau verbunden. Bisher waren vier Stadtgoldschmiede Rudolf Bott, Jiro Kamata, Karl Fritsch und Sam Tho Duong sowie drei Stadtgoldschmiedinnen, Hilde De Decker, Vera Siemund und Tabea Reulecke, in der Brüder Grimm Stadt zu Gast.

Die Auslobung der Stadtgoldschmiede ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Hanau, der Gesellschaft für Goldschmiedekunst und der Staatlichen Zeichenakademie Hanau.

Die Stadt stellt die finanziellen Mittel zur Verfügung, die Organisation des Projektes und der Ausstellung obliegen der Gesellschaft für Goldschmiedekunst, die Staatliche Zeichenakademie stellt ihre Werkstätten zur Verfügung und bietet so der Stadtgoldschmiedin einen optimalen Arbeitsplatz. Die Hanauer Stadtgoldschmiede werden von einer durch Fachleute besetzten Jury ausgewählt.

Gesellschaft für Goldschmiedekunst e.V./ Deutsches Goldschmiedehaus Hanau

Altstädter Markt 6 63450 Hanau Tel. +49 (0) 6181-256556, Fax +49 (0) 6181-256554
E-Mail gfg-hanau@t-online.de www.goldschmiedehaus.com